

Pressemitteilung 20.06.2022 Nr. 06/2022

## Futurium bei der Langen Nacht der Wissenschaften und neue Gesprächsreihe ab September

Am 2. Juli ist das Futurium Teil der diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaften mit dem Motto „Wissenschaft als Antwort auf Fake News, Verschwörungstheorien und fatale Irrtümer“. Im September startet eine neue Gesprächsreihe mit Futurium-Direktor Dr. Stefan Brandt, in der er pro Ausgabe ein Zukunftsthema mit einem Gast diskutiert. Den Auftakt macht Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing mit dem Thema Mobilitätswende.

### Lange Nacht der Wissenschaften im Futurium

Am 2. Juli veranstaltet das Futurium ein Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin und Potsdam. In Zeiten von Fake News und Twitter-Politik hat neben dem Journalismus vor allem die Wissenschaft eine besondere Verantwortung: Sie bleibt im besten Sinne kritisch, hinterfragt sich selbst und hat die Komplexität unserer modernen Welt im Blick. Wissenschaftliches Denken schützt davor, Behauptungen für bare Münze zu nehmen und sich in Ideologien zu verrennen.

Das Futurium ist mit einem spannenden Programm mit dabei: Journalist\*innen entlarven beim Reporter\*innen-Slam Fake News und Macher\*innen der Ausstellung werfen einen Blick hinter die Kulissen der Wissenschaftskommunikation. Wissenschaftler\*innen und Journalist\*innen diskutieren über den Einfluss von Falschmeldungen auf die Gestaltung von Zukunft. Im Lab wird gezeigt, die man Fake-Profilen auf Instagram, Twitter und Co. erkennen kann. Außerdem gibt es Führungen für Kinder und Nachtschwärmer\*innen.

Unsere Ausstellung und das Futurium Lab sind bis 24:00 Uhr geöffnet. Ab 17 Uhr gibt es Programm. Für die Lange Nacht der Wissenschaften ist ein Ticket erforderlich.

<https://futurium.de/de/veranstaltung/lange-nacht-der-wissenschaften/lange-nacht-der-wissenschaften-2022>

### Über die Lange Nacht der Wissenschaften – Berlin | Potsdam

Endlich kehrt die Lange Nacht der Wissenschaften in Präsenz zurück und lädt am 2. Juli zwischen 17 und 24 Uhr Besucherinnen und Besucher zu zahlreichen Experimenten, spannenden Vorträgen, Wissenschaftsshows und Führungen ein. Insgesamt beteiligen sich diverse wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen in Berlin und Potsdam. Organisiert und finanziert wird die Lange Nacht der Wissenschaften weitgehend von den beteiligten wissenschaftlichen Einrichtungen selbst. Darüber hinaus wird sie von zahlreichen Partnern aus der Region

unterstützt, insbesondere von der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH und der Technologiestiftung Berlin. Weitere Informationen: <https://www.langenachtderwissenschaften.de>

## **Let's talk about ... – mit Volker Wissing!**

In der neuen Gesprächsreihe widmet sich Futurium-Direktor Stefan Brandt jeweils einem außergewöhnlichen Gesprächsgast. Gemeinsam ist allen Gesprächspartner\*innen, dass sie aufgrund ihrer Tätigkeit über besondere Gestaltungsmöglichkeiten für unsere Zukunft verfügen.

Am 14. September ist Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing zu Gast im Futurium. Wie kann, wie soll, wie muss der Wandel im Verkehrssektor aussehen, um die vereinbarten Klimaziele bis 2030 zu erreichen? Dr. Stefan Brandt spricht mit Dr. Volker Wissing über Lösungsansätze, Umsetzungshürden und die „große Vision“ für die angestrebte Mobilitätswende. Ab 18:30 Uhr vor Ort im Futurium Forum und im Livestream.

## **Veranstaltungsprogramm von Juli bis September 2022**

**Jeden Donnerstag, 17:00 Uhr**

**Open Lab Abend**

Die Open Lab Abende haben unterschiedliche Themen, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Der Eintritt ist frei.

**2. Juli 2022, 17:00 - 24:00 Uhr**

**Lange Nacht der Wissenschaften**

Fake News? Sei klüger! LNDW-Ticket erforderlich.

**13. - 15. Juli 2022, 11:00 - 16:00 Uhr**

**Wie sieht deine Stadt der Zukunft aus?**

Dreitägige Ferienwerkstatt

**21. Juli 2022, 20:00 - 22:00 Uhr**

**Die Kunst der Vorhersage**

Das Open Air Quiz im Futurium

**17. - 19. August 2022, 11:00 - 16:00 Uhr**

**Wie sieht deine Stadt der Zukunft aus?**

Dreitägige Ferienwerkstatt

**22. August 2022, 19:00 - 20:30 Uhr**

**Eine Emotions-Stadtkarte für Berlin**

App-Launch und Start des Citizen-Science-Projekts „Deine Emotionale Stadt!“

**27. August 2022, 18:00 - 02:00 Uhr**

**Lange Nacht der Museen**

Sonderprogramm. LNDM-Ticket erforderlich.

**1. September 2022, 20:00 - 22:00 Uhr**

**Kotti statt Côte d'Azur**

Das Open Air Quiz im Futurium

**9. September 2022, 16:30 Uhr**

**Hinter den Kulissen: Wie stelle ich etwas aus, das es noch gar nicht gibt?**

Kurator\*innen-Führung durch die Ausstellung

**14. September 2022, 18:30 Uhr**

**Let's talk about... – mit Volker Wissing!**

Futurium-Direktor Dr. Stefan Brandt im Talk über Visionen für die Mobilitätswende

**17. September 2022, ganztägig**

**Das ABC zum Zukunftsmachen**

Zukunftskompetenz erwerben mit Futures Literacy

**Das Veranstaltungsprogramm des Futuriums online:**

<https://futurium.de/de/veranstaltungen>

**Bildmaterial zum Download:**

[http://bit.ly/futurium\\_newsroom](http://bit.ly/futurium_newsroom)

**Pressekontakt Futurium:**

Monique Luckas

Leiterin Kommunikation

Futurium gGmbH

Alexanderufer 2, 10117 Berlin

T +49 (0) 30 40 818 97 70

F +49 (0) 30 40 818 97 99

public.relations@futurium.de

[www.futurium.de](http://www.futurium.de)

**Über das Futurium:**

Das Futurium ist ein Haus der Zukünfte. Hier dreht sich alles um die Frage: **Wie wollen wir leben?** In der Ausstellung können Besucher\*innen viele mögliche Zukünfte entdecken, im Forum gemeinsam diskutieren und im Futurium Lab eigene Ideen ausprobieren. Schon heute wissen wir: In der Zukunft müssen wir große Herausforderungen bewältigen. **Wie können wir den Klimawandel in den Griff bekommen? Welche Technologien wollen wir künftig nutzen? Dient uns die Technik – oder wir ihr? Wie wollen wir als Gesellschaft zusammenleben?** Zukunft entsteht auch durch unsere Entscheidungen und unser Handeln in der Gegenwart. Das im September 2019 eröffnete Futurium

möchte deshalb alle Besucher\*innen dazu ermutigen, sich mit Zukunft auseinanderzusetzen und Zukunft mitzugestalten. Seit Eröffnung des Futuriums haben bereits über 990.000 Menschen das Haus besucht und Millionen die digitalen Angebote genutzt.